

Interfraktioneller Beschlussantrag:

## **Erhalt der Kulturinstitution „Bauzug 3YG“ der Künstler im Nordbahnhof**

**gemäß Beschluss der GDRs 508 / 2020 im STA vom 28.07.2020**

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, umgehend Gespräche mit der Deutschen Bahn AG aufzunehmen, um eine Verschrottung des Bauzugs zu verhindern.
2. Die Stadtverwaltung unterstützt die Künstler aktiv bei Verhandlungen um eine Verlängerung deren Mietvertrag über das Gelände mit der Deutschen Bahn.
3. Die Stadtverwaltung erklärt den Künstlern verbindlich, dass der Erhalt des Bauzugs 3YG gemäß GDRs 508 / 2020 bereits beschlossen ist.

**Anhang:** Bebauungsplan C1 GDRs5082020 Anlage 2.pdf

Begründung:

Der Bezirksbeirat Stuttgart-Nord hat die GDRs 508 / 2020 am 27.07.2020, und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik am 28.07.2020 beschlossen. Die Verwaltung wurde vom STA damit beauftragt, den diesbezüglichen Bebauungsplan zur Rechtskraft zu bringen.

Entgegen dieser Entscheidung wurde jetzt von den Künstlern und durch die Presse (STZ/STN) bekannt, dass die Deutsche Bahn eine Kündigung des Mietvertrags per 30. April 2021 ausgesprochen hat, um den Bauzug zu verschrotten und das Gelände vereinbarungsgemäß „quasi besenrein“ an die Stadt Stuttgart zu übergeben.

Dem Vernehmen nach wurde in einem Gespräch von Vertretern der Stadt bedeutet, dass die Künstler sich wohl selbst um diese Angelegenheit kümmern sollten.

Diese Vorgehensweise steht im absoluten Gegensatz zur rechtskräftigen Beschlusslage über den Erhalt dieser Kultureinrichtungen in Verbindung mit der städtebaulichen Entwicklung des C1-Geländes und der geplanten „Maker City“.

In dieser Sache besteht akuter Handlungsbedarf, da die Stadt im Ausschuss Stuttgart 21 bereits in der geplanten Sitzung am 31. 03. 2021 über die weitere Entwicklung des C1-Geländes beraten will.

Für die Fraktionen: Axel Alt, SPD

